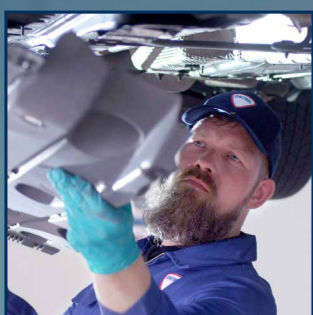


ARBEITSANLEITUNG KORROSIONSSCHUTZ

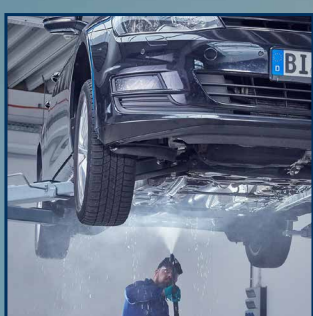


ARBEITSANLEITUNG KORROSIONSSCHUTZ

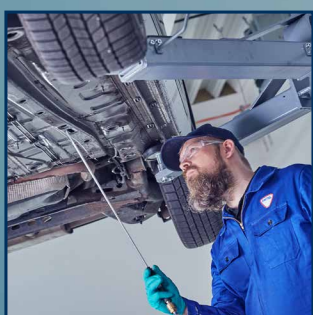
SÄUBERN UND TROCKNEN



- 1** Im ersten Schritt sollten alle Kunststoffteile am Unterboden, an Radschalen und Türpappen entfernt werden.



- 2** Es wird empfohlen, das Fahrzeug mit Entfettungsmittel und einem Hochdruckreiniger gründlich zu reinigen, sodass jeglicher Schmutz und abblätternde Korrosion entfernt wird.



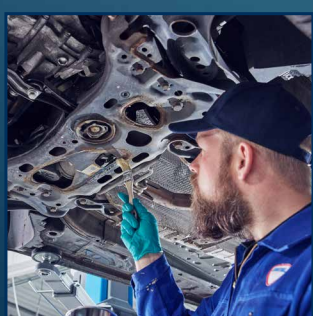
- 3** Nach der Reinigung muss das Fahrzeug gut trocknen. Dies kann mit entsprechenden Gebläsen in kurzer Zeit erzielt werden, alternativ muss das Fahrzeug über Nacht draußen stehen bleiben und abtropfen. Zusätzlich sollten die Hohlräume und Überlappungen mit einer Luftdruckpistole abgeblasen werden.

VORBEREITUNG



- 4** Nach der gründlichen Reinigung und der anschließenden Trocknung muss sichergestellt werden, dass alle nicht zu behandelnden Teile, wie z. B. Bremsanlage und Teile der Klimaanlage, abgedeckt werden.

INSPEKTION



- 5** Als Nächstes muss das Fahrzeug inspiziert werden. Abblätternder Rost und alle Ablagerungen müssen entfernt werden. Hierfür kann ein Rostentferner, wie DINITROL Zero Rust Gel benutzt werden. Das Gel wird mit einem Pinsel auf die von Rost befallenen Stellen aufgetragen. Dann lässt man es 12 – 24 Stunden einwirken und entfernt danach den gelösten Rost. Sollte das Fahrzeug isolierende bzw. schalldämmende Stoffe in den Türen haben, muss sichergestellt werden, dass diese sich während der Arbeiten am Fahrzeug nicht lösen, da sie sonst die Elektrik der Fensterheber beschädigen könnten.

HOHLRAUMVERSIEGELUNG



- 6** Nach der sachgerechten Reinigung und Vorbehandlung des Fahrzeuges ist es besonders wichtig, dass Sie das DINITROL Sprühdigramm für das zu behandelnde Fahrzeug sorgfältig studieren. Nur so können Schäden an Elektrik, Airbags und anderen empfindlichen Teilen vermieden werden.



- 7** Zuerst müssen die Hohlräume mit einem penetrierenden und wasserdrängenden DINITROL Hohlraumschutzprodukt behandelt werden. Überschüssiges Material ist zu entfernen. Das Material benötigt 15 – 20 Minuten, um zu arbeiten und den Rost in den Hohlräumen und Flanschen zu durchdringen.

UNTERBODENSCHUTZ



- 8** Als Nächstes kann der Unterboden mit dem zuvor verwendeten DINITROL Hohlraumschutzprodukt vorbehandelt werden. Allerdings muss zwingend darauf geachtet werden, dass der Unterboden nur leicht benebelt wird, um eine maximale Schichtstärke von 25 µm nicht zu überschreiten, da es sonst zu Haftungsproblemen bei der zweiten Schicht kommen kann.



- 9** Nach 15 – 20 Minuten, jedoch nicht länger als 30 Min., sollte der Unterboden mit einem DINITROL Unterbodenschutzprodukt behandelt werden und eine Schichtstärke von 300 µm – 500 µm weder unter- noch überschreiten.



- 10** Nach durchgeführter Behandlung des Unterbodens werden abschließend noch die Hohlräume von Heckklappe und Motorhaube versiegelt. Bitte darauf achten, dass Motor und Kofferraum sorgfältig abgedeckt werden.



QUALITÄT IST DIE LÖSUNG

dinitrol.de

DINOL GmbH
Pyrmonter Straße 76
D-32676 Lügde
Tel. +49 (0) 5281-98298-0
Fax +49 (0) 5281-98298-60
info@dinol.com
www.dinol.com

a brand of
DINOL